

# Kübelpflanzen richtig überwintern



Schildläuse an Zitronenpflanze

Foto: Inthachot/LTZ

Farbtöne vom hellen Grün der Zitronenbäume bis zum Schwarzgrün der Pinien, leuchtend rote, weiße und blaue Blüten, sich im Wind wiegende Palmen sind Urlaubsimpresionen, die sich mittels geeigneter Kübelpflanzen auch in unseren Breiten im Haus- und Gartenbereich verwirklichen lassen. Der Befall mit Krankheiten und Schädlingen und damit verbundene Beeinträchtigungen wie Honigtau, der von Napf-, Schmier-, Mottenschildläusen und vielen Blattlausarten abgegeben wird oder die Schädigung der Blätter durch Spinnmilben, Schadschmetterlingsraupen, Deckelschildläuse oder Thripse beeinträchtigen die heimischen Urlaubsfreuden.

## Kontrolle und Hygienemaßnahmen vor dem Einstellen

Ein Schädlingsbefall an Kübelpflanzen sollte nicht als singuläres Ereignis angesehen werden. Wichtig ist es, Kübelpflanzen regelmäßig das ganze Jahr über auf Schädlingsbefall hin zu kontrollieren. Vor einem Einstellen in das Winterquartier müssen sie besonders intensiv untersucht werden. Im Herbst und eventuell im Frühjahr sollten sie routinemäßig so behandelt werden, dass sie schädlingsfrei in den Winter- oder an den Sommerstandort



Weiße Fliege auf Fuchsienblatt

Foto: Inthachot/LTZ

Oleanderlaus *Aphis nerii*

Foto: Albert/LTZ

TABELLE 1: JAHRESPLAN FÜR DIE MECHANISCHE UND BIOLOGISCHE BEKÄMPFUNG

Monate (mit September beginnend)	S	O	N	D	J	F	M	A	M	J	J	A	S
<b>Kulturmaßnahmen</b>													
Zurückschneiden und Entlauben	X	X											X
Frostfreie Überwinterung im Keller, Gewächshaus oder Wintergarten		X	X	X	X								
Beginn des Neuaustriebs						X	X						
<b>Nützlingseinsatz regelmäßig</b>													
Schlupfwespe <i>Encarsia formosa</i> gegen Weiße Fliegen							X	X	X	X	X	X	
Raubmilbe <i>Amblyseius spp.</i> gegen Spinnmilbe, Thrips, Weichhautmilbe	X						X	X	X				X
<b>Nützlingseinsatz nur bei Bedarf</b>													
Florfliege <i>Chrysoperla carnea</i> gegen Blatt-, Schmierlaus, Spinnmilbe, Thrips	X						X	X	X	X	X	X	X
Australischer Marienkäfer <i>Cryptolaemus montrouzieri</i> gegen Schmierlaus								X	X	X	X		
Raubmilbe <i>Phytoseiulus persimilis</i> gegen Spinnmilben								X	X	X	X		
Nematoden <i>Steinernema feltiae</i> gegen Trauermückenlarven	X	X						X	X	X	X	X	X
Nematoden <i>Steinernema carpocapsae</i> gegen Dickmaulrüsslerlarven	X	X						X	X	X	X	X	X

gelangen. In Tabelle 1 sind die Maßnahmen dargestellt, die im Jahresverlauf an den Kübelpflanzen durchgeführt werden sollten. Pflanzen, die wie Datura einen intensiven Rückschnitt vertragen, sollten entsprechend behandelt werden. Andere wie Fuchsien sollten dagegen nur leicht zurückgeschnitten, dafür aber vollständig entblättert werden. Viele Schädlingsprobleme lassen sich mit einem starken Rückschnitt oder dem Entblättern der Pflanzen lösen. Weiße Fliegen und Blattläuse werden dadurch vollständig beseitigt, auch Schildläuse werden bedeutend reduziert.

Schädlinge, die auf Kübelpflanzen zu finden sind, haben verschiedene Herkünfte. Schildläuse und Schmierläuse sowie Thripse befinden sich häufig schon beim Kauf oder bei der Anlieferung in meist geringen Mengen auf den Pflanzen. Ein Überwecheln von anderen Pflanzen ist aber bei allen Schädlingen genauso möglich. Auf vielen Pflanzen vermehren sich Schädlinge eher schlecht. Werden attraktivere Pflanzen zu ihnen gestellt, so wandern sie über und vermehren sich dann auf diesen massenhaft. Andere Schädlinge wie Blattläuse, Spinnmilben etc. besiedeln in der warmen Jahreszeit die Pflanzen häufig spontan. Spinnmilben verstecken sich je nach Witterung ab Ende August im Topfsubstrat und unter Rindenschuppen. Gegen sie wirkt die mechanische Bekämpfung nicht, zudem kommt ihnen die oft trockene Luft im Überwinterungsquartier

entgegen. Bei manchen Kübelpflanzen ist ein Entblättern oder Rückschnitt nicht möglich. Hier sollten andere Maßnahmen, z. B. der Einsatz von Nützlingen, erfolgen. Für einige wichtige Kübelpflanzen sind die Möglichkeiten des Rückschnitts, die Temperaturansprüche sowie der Licht- und Wasserbedarf während der Überwinterung in Tabelle 2 zusammengestellt. Nicht immer wird eine bedarfsgerechte Überwinterung der Kübelpflanzen möglich sein, z. B. aus Mangel an geeigneten Räumen. Hier helfen viele Gärtner aus und bieten die Überwinterung sowie den damit verbundenen Schutz vor Krankheiten und Schädlingsbefall als Dienstleistung an.

## Nützlingseinsatz

Der Nützlingseinsatz ist am wirkungsvollsten in geschlossenen Räumen. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass die verschiedenen Nützlingsarten unterschiedliche Ansprüche an die Raumtemperatur und z. T. an die Luftfeuchtigkeit haben. Florfliegenlarven können schon ab 6 °C eingesetzt werden. Ab ca. 16 °C sind *Encarsia formosa*, *Phytoseiulus persimilis*, *Aphidoletes aphidimyza*, *Aphidius colemani* und *Aphidius ervi* wirksam. Die anderen Arten benötigen Temperaturen von über 20 °C. Zu dieser Gruppe zählen auch die speziellen Gegenspieler der Schmierläuse (*Leptomastix dactylopii*, *L. epona*,



TABELLE 2: KÜBELPFLANZEN UND IHRE ÜBERWINTERUNGSANSPRÜCHE

Pflanzenname	Temperatur (°C)	Licht	Wasser	Rückschnitt
Schönmalve ( <i>Abutilon</i> )	7 bis 12	hell	Ballen feucht halten, aber nicht zu nass	beim Einräumen um die Hälfte
Schmucklilie ( <i>Agapanthus</i> )	5 bis 8	geringer Anspruch	mäßig, temperaturabhängig	
Agave ( <i>Agave</i> )	3 bis 8	hell und luftig	mäßig, Ballen darf gelegentlich trocken sein	
Erdbeerbaum ( <i>Arbutus</i> )	3 bis 8	hell und luftig	Feucht, aber nie nass	möglich
Bougainvillee ( <i>Bougainvillea</i> )	5 bis 10	hell	wenig Wasser, ab Feb. mehr	stärker beim Einräumen
Strauchmargerite ( <i>Argyranthemum</i> )	5 bis 12	hell	wenig, leicht feucht halten	beim Einräumen um die Hälfte
Zitrone ( <i>Citrus limon</i> )	5 bis 12	hell und luftig	wenig, immer leicht feucht halten	möglich
Orange ( <i>Citrus sinensis</i> )	12 bis 15	hell	wenig, Ballen darf nicht austrocknen	möglich
Zigarettenblümchen ( <i>Cuphea ignea</i> )	5 bis 12	hell	wenig, immer leicht feucht halten	beim Einräumen um die Hälfte
Engelstropfete ( <i>Datura</i> )	4 bis 12	geringer Anspruch	sehr wenig	stark, nicht in das alte Holz
Zierbanane ( <i>Ensete ventricosum</i> )	10 bis 16	hell	alle 3 bis 4 Wochen	alte Blätter entfernen
Wollmispel ( <i>Eriobotrya</i> )	6 bis 8	hell	alle 3 bis 4 Wochen, nicht über die Blätter	möglich
Korallenstrauch ( <i>Erythrina</i> )	4 bis 8	geringer Anspruch	trocken halten	beim Einräumen sehr stark
Blaugummibaum ( <i>Eucalyptus globulus</i> )	4 bis 12	hell und luftig	mäßig, leicht feucht halten	bei Bedarf
Gelbe Margerite ( <i>Euryops</i> )	5 bis 12	hell	leicht feucht halten	beim Einräumen um die Hälfte
Fuchsie ( <i>Fuchsia</i> )	6 bis 8	geringer Anspruch	wenig, Staunässe vermeiden	beim Einräumen
Heliotrop ( <i>Heliotropium</i> )	4 bis 12	hell	mäßig, Staunässe vermeiden, nie zu nass	beim Einräumen
Roseneibisch ( <i>Hibiscus</i> )	5 bis 12	hell	mäßig	gelegentlich möglich
Wandelröschen ( <i>Lantana camara</i> )	4 bis 12 ab Feb. wärmer	hell	mäßig	möglich
Lorbeerbaum ( <i>Laurus nobilis</i> )	2 bis 6	geringer Anspruch	wenig, Ballen darf nicht austrocknen	möglich
Oleander ( <i>Nerium</i> )	4 bis 8	hell und kühl	wenig, stets leicht feucht halten	möglich
Ölbaum, Olive ( <i>Olea</i> )	4 bis 12	hell	mäßig, Staunässe vermeiden, nie zu nass	möglich
Pelargonie ( <i>Pelargonium</i> )	8 bis 12	geringer Anspruch	wenig	möglich
Dattelpalme ( <i>Phoenix</i> )	6 bis 10	hell und luftig	wenig, gelegentlich mit Wasser abspritzen	alte Blätter entfernen
Granatapfel ( <i>Punica granatum</i> )	2 bis 6 sonst Austrieb	geringer Anspruch	wenig	möglich
Tibouchina ( <i>Tibouchina</i> )	4 bis 12	hell	alle 2 bis 3 Wochen, abhängig von der Temperatur	nach der Blüte, sonst verkahlt die Pflanze

TABELLE 3: KÜBELPFLANZEN, SCHÄDLINGE UND IHRE GEGENSPIELER

Pflanzenname	Schädling	Nützling
Schönmalve ( <i>Abutilon</i> )	Weißer Fliege Blattlausarten Schildlausarten	<i>Encarsia formosa</i> , <i>Aphidius colemani</i> , <i>Aphidius ervi</i> , <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Lysiphlebus spec.</i> gegen Schwarze Bohnenlaus, <i>Chrysoperla carnea</i> , spezielle Gegenspieler
Erdbeerbaum ( <i>Arbutus</i> )	Schmierläuse Blattlausarten	<i>Chrysoperla carnea</i> oder spezielle Gegenspieler, <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Chrysoperla carnea</i>
Strauchmargerite ( <i>Argyranthemum frutescens</i> )	Weißer Fliege Blattlausarten Minierfliegenarten	<i>Encarsia formosa</i> , <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Aphidius colemani</i> , <i>Chrysoperla carnea</i> , <i>Dacnusa sibirica</i> , <i>Diglyphus isaea</i>
Bougainvillee ( <i>Bougainvillea</i> )	Blattlausarten Schmierläuse	<i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Aphidius colemani</i> , <i>Chrysoperla carnea</i> , spezielle Gegenspieler
Zitrone ( <i>Citrus limon</i> )	Schildlausarten	spezielle Gegenspieler
Orange ( <i>Citrus sinensis</i> )	Schildlausarten	spezielle Gegenspieler
Zigarettenblümchen ( <i>Cuphea ignea</i> )	Weißer Fliege	<i>Encarsia formosa</i>
Engelstropete ( <i>Datura</i> )	Weißer Fliege Blattlausarten Spinnmilben	<i>Encarsia formosa</i> , <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Aphidius colemani</i> , <i>Chrysoperla carnea</i> , <i>Chrysoperla carnea</i> , <i>Phytoseiulus persimilis</i>
Zierbanane ( <i>Ensete ventricosum</i> )	Weißer Fliege Blattlausarten Spinnmilben	<i>Encarsia formosa</i> , <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Aphidius colemani</i> , <i>Chrysoperla carnea</i> , <i>Amblyseius californicus</i> , <i>Phytoseiulus persimilis</i>
Blaugummibaum ( <i>Eucalyptus globulus</i> )	Spinnmilben Schildlausarten	<i>Amblyseius californicus</i> , <i>Phytoseiulus persimilis</i> , <i>Chrysoperla carnea</i> , spezielle Gegenspieler
Gelbe Margerite ( <i>Euryops</i> )	Blattlausarten	<i>Aphidius colemani</i> , <i>Aphidius ervi</i> , <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Lysiphlebus spec.</i> gegen Baumwolllaus, <i>Chrysoperla carnea</i>
Fuchsie ( <i>Fuchsia</i> )	Weißer Fliege Blattlausarten Spinnmilben Blütentripse	<i>Encarsia formosa</i> , <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Aphidius colemani</i> , <i>Chrysoperla carnea</i> , <i>Chrysoperla carnea</i> , <i>Phytoseiulus persimilis</i> , <i>Amblyseius barkeri</i> und <i>Amblyseius cucumeris</i> , <i>Amblyseius swirskii</i>
Heliotrop ( <i>Heliotropium</i> )	Weißer Fliege Blattlausarten Thripsarten	<i>Encarsia formosa</i> , <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Aphidius colemani</i> , <i>Chrysoperla carnea</i> , <i>Amblyseius barkeri</i> und <i>Amblyseius cucumeris</i>
Roseneibisch ( <i>Hibiscus</i> )	Weißer Fliege Blattlausarten Spinnmilben Blütentripse	<i>Encarsia formosa</i> , <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Aphidius colemani</i> , <i>Chrysoperla carnea</i> , <i>Amblyseius californicus</i> , <i>Phytoseiulus persimilis</i> , <i>Amblyseius barkeri</i> und <i>Amblyseius cucumeris</i> , <i>Amblyseius swirskii</i>
Wandelröschen ( <i>Lantana camara</i> )	Weißer Fliege	<i>Encarsia formosa</i>
Lorbeerbaum ( <i>Laurus nobilis</i> )	Schildlausarten	spezielle Gegenspieler
Oleander ( <i>Nerium oleander</i> )	Schildlausarten Blattlausarten	spezielle Gegenspieler, <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Aphidius colemani</i> , <i>Chrysoperla carnea</i>
Ölbaum ( <i>Olea</i> )	Schildlausarten	spezielle Gegenspieler
Pelargonie ( <i>Pelargonium</i> )	Blütentripse Blattlausarten	<i>Amblyseius barkeri</i> und <i>A. cucumeris</i> , <i>A. swirskii</i> , <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Aphidius colemani</i> , <i>Chrysoperla carnea</i>
Dattelpalme ( <i>Phoenix</i> )	Schildlausarten Blütentripse	spezielle Gegenspieler, <i>Amblyseius barkeri</i> , <i>Amblyseius cucumeris</i> , <i>Amblyseius swirskii</i>
Granatapfel ( <i>Punica granatum</i> )	Blattlausarten	<i>Aphidius colemani</i> , <i>Aphidius ervi</i> , <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Chrysoperla carnea</i>
Tibouchina ( <i>Tibouchina</i> )	Weißer Fliege Blattlausarten	<i>Encarsia formosa</i> , <i>Aphidoletes aphidimyza</i> , <i>Aphidius colemani</i> , <i>Chrysoperla carnea</i>

*Leptomastidea abnormis*, *Pseudaphycus maculipennis*, *Cryptolaemus montrouzieri*), der Napfschildläuse (*Microterys flavus*, *Metaphycus helvolus*, *M. flavus*, *Coccophagus lycimnia*) und der Deckelschildläuse (*Aphytis melinus*, *Chilocorus nigritus*, *Rhyzobius lophantae*). Beim Einsatz von Marienkäfern sollten außerdem eine hohe Luftfeuchtigkeit (>70 %) oder Trinkwassergaben gewährleistet sein.

Nematoden, die zur Bekämpfung der Larven des Gefurchten Dickmaulrüsslers sowie zur Bekämpfung mancher Nacktschneckenarten eingesetzt werden, können genau wie Florfliegenlarven und Marienkäferlarven auch im Freiland zur Anwendung kommen. Nützlingsarten, die Temperaturen über 16 °C benötigen, lassen sich im Freiland nur an sonnigen, windgeschützten Stellen einsetzen. Häufig hat sich aber gezeigt, dass Nützlinge Kübelpflanzen, auf denen sie im Frühjahr eingesetzt wurden, auch im Sommer gegen Schädlinge schützen. Die an Kübelpflanzen

häufig vorkommenden Schädlinge und ihre Gegenspieler sind der Tabelle 3 zu entnehmen.

Voraussetzung für den gezielten und erfolgreichen Einsatz dieser Nützlinge ist die genaue Bestimmung des Schädlings. Bei Thripsbefall sollte unterschieden werden, ob sich alle Stadien des Thrips unter und auf den Blättern aufhalten. Es sollte mit einer 10fach vergrößernden Lupe nach Thripslarven mit Flügelscheiden gesucht werden. Sind solche Larven in größerer Zahl vorhanden, dann hilft der Einsatz von *Amblyseius cucumeris* und *A. barkeri* nicht. Sie wirken nur gegen Thripsarten, bei denen sich die beiden letzten Larvenstadien (mit Flügelscheiden) im Boden aufhalten und deshalb ganz selten auf Blättern gefunden werden. Blattthripse sind nur mit Florfliegenlarven, der Raubmilbe *Amblyseius swirskii* oder Insektenseife und Ölen zu bekämpfen. Raubmilben können die Befallsstärke von Spinnmilben und Thripsen deutlich reduzieren. Das Vorhandensein von

**TABELLE 4: BEHANDLUNG VON BAKTERIEN- UND PILZKRANKHEITEN MIT PFLANZENSCHUTZMITTELN**

Krankheit	Wirtspflanze	Behandlung im Garten	Behandlung im Innenraum und Gewächshaus
<b>Bakterienkrankheiten</b>			
Oleanderkrebs <i>Pseudomonas syringae</i>	<i>Nerium</i>	Rückschnitt befallener Triebe	Pflanzen oben trocken halten
Bakterienkrebs <i>Agrobacterium tumefaciens</i>	<i>Argyranthemum frutescens</i>	sorgfältig kontrollieren, erkrankte Pflanzen vernichten	sorgfältig kontrollieren, erkrankte Pflanzen vernichten
<b>Pilzkrankheiten</b>			
Wurzel- und Stängelbasis-Krankheit <i>Phytophthora</i>	<i>Argyranthemum</i> , <i>Bougainvillea</i> , <i>Cestrum</i> , <i>Citrus</i> , <i>Hibiscus</i> , <i>Passiflora</i> , <i>Rosmarinus</i>		*/*** Spezial-Pilzfrei Aliette
Grauschimmel <i>Botrytis</i>	<i>Bougainvillea</i> , <i>Fuchsia</i> , <i>Lantana</i> , <i>Nerium</i>	verblühte, abgestorbene oder kranke Pflanzenteile zurückschneiden	Gut lüften, Taupunkt nicht unterschreiten * Obst-Pilzfrei Teldor
Echter Mehltau	<i>Lagerstroemia</i> , <i>Sesbania</i>	Compo Bio Mehltau-frei Thiovit Jet u.a. (Schwefel), Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat u.a. (Tebuconazol), Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF u.a. (Tebuconazol+Trifloxystrobin), Duaxo Rosen-Pilz Spray u.a. (Difenoconazol)	*/*** Duaxo Rosen-Pilz Spray u.a. (Difenoconazol), */*** Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat u.a. (Tebuconazol), */*** Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF u.a. (Tebuconazol+Trifloxystrobin)
Rost	<i>Fuchsia</i> , <i>Pelargonium</i>	Ortiva Rosen-Pilzschutz u.a. (Azoxyastrobin), Pilzfrei Polyram WG (Metiram), Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat u.a. (Tebuconazol), Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF u.a., Duaxo Rosen-Pilz Spray u.a. (Difenoconazol)	* Rosen Pilzfrei Boccacio u.a. (Azoxyastrobin), * Pilzfrei Polyram WG (Metiram), */*** Duaxo Rosen-Pilz Spray u.a. (Difenoconazol), */*** Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat u.a. (Tebuconazol), */*** Bayer Garten Rosen-Pilzfrei Baymat Plus AF u.a. (Tebuconazol+Trifloxystrobin)
* im Gewächshaus    ** in Räumen    *** Zimmer, Büroräume und Balkone			



TABELLE 5: BEHANDLUNG VON SCHÄDLINGEN MIT PFLANZENSCHUTZMITTELN

Schädling	Wirtspflanze	Behandlung im Garten	Behandlung im Innenraum und Gewächshaus
Spinnmilben	<i>Abutilon, Bougainvillea, Citrus, Hibiscus, Nerium, Caesalpinia, Tibouchina</i>	Neudosan Neu (Kali-Seife), Schädlingsfrei Naturen (Rapsöl), Kiron (Fenpyroximat), Promanal Neu (Paraffinöl), COMPO Fazilo Garten-Spray (Abamectin+Pyrethrine)	*/*/* Neudosan Neu (Kali-Seife), */*/* Spruzit Schädlingsfrei (Pyrethrine+Rapsöl), * Kiron (Fenpyroximat), */*/* Kanemite SC (Acequinocyl), */*/* Schädlingsfrei Careo (Acetamiprid), */*/* Promanal Neu (Paraffinöl), */*/* COMPO Fazilo Garten-Spray (Abamectin+Pyrethrine)
Thripse	<i>Hibiscus, Phoenix, Fuchsia, Heliotrop, Pelargonium</i>	Neem Plus Schädlingsfrei (Azadirachtin), Schädlingsfrei Careo (Acetamiprid)	*/*/* Neem Plus Schädlingsfrei (Azadirachtin), */*/* Schädlingsfrei Careo (Acetamiprid), * Axiendo Garten Schädlingsfrei (Ibuprofen-Cyhalothrin), */*/* COMPO Fazilo Garten-Spray (Abamectin+Pyrethrine)
Blattläuse	<i>Argyranthemum, Bougainvillea, Cassia, Euryops, Fuchsia, Hibiscus, Nerium, Iochroma, Tibouchina</i>	Neudosan Neu (Kali-Seife), Schädlingsfrei Naturen (Rapsöl) COMPO Fazilo Garten-Spray (Abamectin+Pyrethrine), Schädlingsfrei Careo Konzentrat (Acetamiprid)	*/*/* Neem Plus Schädlingsfrei (Azadirachtin), */*/* Neudosan AF Neu Blattlausfrei (Kali-Seife) */*/* Schädlingsfrei Naturen AF (Rapsöl), */*/* COMPO Fazilo Garten-Spray (Abamectin+Pyrethrine), */*/* Schädlingsfrei Careo Konzentrat (Acetamiprid)
Weißer Fliegen	<i>Argyranthemum, Bougainvillea, Cassia, Cuphea, Fuchsia, Heliotrop, Hibiscus, Iochroma, Lantana, Myrtus, Tibouchina</i>	Neudosan Neu (Kali-Seife), Schädlingsfrei Naturen (Rapsöl), Schädlingsfrei Careo Konzentrat (Acetamiprid)	*/*/* Neem Plus Schädlingsfrei (Azadirachtin), */*/* Schädlingsfrei Naturen AF (Rapsöl), */*/* Neudosan AF Neu Blattlausfrei (Kali-Seife), */*/* COMPO Fazilo Garten-Spray (Abamectin+Pyrethrine), */*/* Schädlingsfrei Careo Konzentrat (Acetamiprid)
Schmierläuse	<i>Arbutus, Eucalyptus, Laurus</i>	Schädlingsfrei Careo Konzentrat (Acetamiprid),	*/*/* Schädlingsfrei Naturen AF (Rapsöl), */*/* Bayer Garten Austriebsspritzmittel (Paraffinöl), */*/* Schädlingsfrei Careo Konzentrat (Acetamiprid)
Schildläuse	<i>Abutilon, Citrus, Eucalyptus, Laurus, Nerium, Olea, Phoenix</i>	Promanal Neu Schild- und Wollausfrei (Paraffinöl), Schädlingsfrei Naturen (Rapsöl), Spruzit Schädlingsfrei (Pyrethrine+Rapsöl), Schädlingsfrei Careo Konzentrat (Acetamiprid)	*/*/* Neem Plus Schädlingsfrei (Azadirachtin), */*/* Schädlingsfrei Naturen AF (Rapsöl), */*/* Promanal AF Neu Schild- und Wollausfrei (Paraffinöl), */*/* Spruzit Schädlingsfrei (Pyrethrine+Rapsöl), */*/* Schädlingsfrei Careo Konzentrat (Acetamiprid)
Minierfliegen	<i>Argyranthemum</i>	Schädlingsfrei Neem (Azadirachtin)	*/*/* Schädlingsfrei Neem (Azadirachtin)

\* im Gewächshaus \*\* in Räumen \*\*\* Zimmer, Büroräume und Balkone



Pollen unterstützt den Nützlingseinsatz. Eine Unterscheidung der Blattlausarten ist i. d. R. nur dem Spezialisten möglich. Schädlinge, die schwer oder nicht zuzuordnen sind, können dem Pflanzenschutzdienst oder einigen Nützlingsproduzenten zur Bestimmung zugeschiedt werden.

## Integrierter Pflanzenschutz

Wenn die Behandlungen mit Nützlingen nicht ausreichend wirksam waren, können nützlingsverträgliche Pflanzenschutzmittel angewendet werden. Beim Einsatz der in Tabelle 4 zusammengestellten Mittel ist die Überwinterungstemperatur zu bedenken. Mittel mit systemischen Eigenschaften können nur dann eine gute Wirkung erzielen, wenn sie von der Pflanze in ausreichender Menge aufgenommen werden. Dies ist nur gewährleistet, wenn die Tagestemperaturen über 10 °C liegen. Bei tieferen Temperaturen sind Kontaktmittel zu bevorzugen, z. B. ölhaltige Präparate (z. B. Schädlingsfrei Naturen), Kaliseife (z. B. Neudosan Neu) oder ein Extrakt aus dem indischen Neembaum (Neem Plus Schädlingsfrei), aber auch Blattglanzsprays eignen sich hierfür. Die Behandlungen müssen mitunter mehrfach durchgeführt werden. Vor Anwendung eines Pflanzenschutzmittels sollten in jedem Fall die Hinweise zur Kulturverträglichkeit in der Gebrauchsanleitung gelesen werden. Sind keine Angaben über die zu behandelnde Kübelpflanze zu finden, so sollte ein Versuch an einzelnen Zweigen der betreffenden Pflanzen durchgeführt werden.

## Weitere Informationen

### EINIGE NÜTZLINGSANBIETER

- Katz Biotech AG, An der Birkenpfehlheide 10, 15837 Baruth  
E-Mail: [info@katzbiotech.de](mailto:info@katzbiotech.de)  
Tel.: 033704/67510
- e-nema Gesellschaft für Biotechnologie und biologischen Pflanzenschutz mbH, Klausdorfer Str. 28-36, 24223 Schwentinental  
E-Mail: [info@e-nema.de](mailto:info@e-nema.de)  
Tel.: (04307) 8295-0,
- W. Neudorff GmbH KG, An der Mühle 3, 31860 Emmerthal  
E-Mail: [info@neudorff.de](mailto:info@neudorff.de)  
Tel.: 05155/6244888
- Sautter & Stepper biologischer Pflanzenschutz GmbH, Rosenstraße 19, 72119 Ammerbuch (Altingen)  
E-Mail: [info@nuetzlinge.de](mailto:info@nuetzlinge.de)  
Tel.: 07032/957830
- Weitere Anbieter unter [www.julius-kuehn.de](http://www.julius-kuehn.de) →Fachinstitute  
→Biologischer Pflanzenschutz →Flyer und Broschüren

### TELEFONISCHER AUSKUNFTSGEBER FÜR DEN HAUS- UND KLEINGARTEN

- Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.  
[www.gartenakademie.info](http://www.gartenakademie.info)  
Tel.: 09001/042290 (50 ct/Minute aus dem deutschen Festnetz)

**WICHTIGER HINWEIS**

Nach dem Pflanzenschutzgesetz (PflSchG § 12) ist das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln nur in der zugelassenen Kultur und nach den Anwendungsbestimmungen erlaubt, die in der Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Das heißt, dass ein nur für Zierpflanzen zugelassenes Pflanzenschutzmittel ausschließlich in der angegebenen Dosierung und nur an Zierpflanzen eingesetzt werden darf und nicht in anderen Kulturen, wie z. B. Gemüse. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in rückstandsrelevanten Kulturen (Obst und Gemüse) sind die im Rahmen der Zulassung festgesetzten Anwendungsgebiete und Wartezeiten zu beachten.

Bei allen Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln sind die Auflagen zum Schutz von Honigbienen, Wildbienen und anderen Blüten besuchenden Insekten zu beachten. Bienengefährliche Mittel dürfen im Freiland nicht in blühende Pflanzen sowie Unkräutern und nicht auf Pflanzen, auf denen bereits starke Honigtaubildung festzustellen ist, gespritzt werden. Die Bienengefährlichkeit ist nur bis zu den angegebenen Konzentrationen bzw. Aufwandmengen gewährleistet. Bei höherer Dosierung oder Mischung mit anderen Mitteln gelten auch diese Mittel als bienengefährlich. Die Anwendungen in die offenen Blüten sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen.

Die Empfehlungen der Pflanzenschutzmittel basieren auf dem Kenntnisstand der Verfasser zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (28.05.2018). Die gegebenen Anwendungshinweise entbinden nicht von der Notwendigkeit, die jeweilige Gebrauchsanleitung und gegebenenfalls eintretende Zulassungsänderungen zu beachten. Besonders wird auf die Auflagen zum Anwenderschutz, zur Bienengefährlichkeit, Anwendungshäufigkeit, Fischgiftigkeit, Anwendung in Wasserschutzgebieten sowie zum Abstand von Oberflächengewässern und angrenzenden Saumstrukturen verwiesen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben, insbesondere in den Tabellen, sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen. Die Auflistung der derzeit zugelassenen Pflanzenschutzmittel stellt zumeist eine Auswahl dar.

Weitere Auskünfte erteilen die Fachberaterinnen und Fachberater an den Landratsämtern.

**IMPRESSUM**

Herausgeber: Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg (LTZ), Neßlerstr. 25, 76227 Karlsruhe

Tel.: 0721/9468-0, Fax: 0721/9468-209, E-Mail: [poststelle@ltz.bwl.de](mailto:poststelle@ltz.bwl.de), [www.ltz-augustenberg.de](http://www.ltz-augustenberg.de)

Bearbeitung und Redaktion: Dr. Jana Reetz, Matthias Inthachot, Tilo Lehnis/Referat 32 (Integrierter Pflanzenschutz – Ackerbau, Gartenbau)

Layout: Brigitte Fasler

Juni 2020